

MAGNESIUM OPTOPAN®

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Magnesium-Optopan® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Krankheit verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

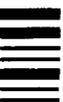
Die Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist Magnesium-Optopan® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Magnesium-Optopan® beachten?
3. Wie ist Magnesium-Optopan® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Magnesium-Optopan® aufzubewahren?

Magnesium-Optopan®

Wirkstoff: Magnesiumoxid

Kapseln



Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Magnesiumoxid. 1 Kapsel enthält 250 mg Magnesiumoxid (entsprechend 150,8 mg Magnesium)

Die sonstigen Bestandteile sind: Mikrokristalline Cellulose, Macrogol, Macrogolstearat, Magnesiumstearat, Gelatine, Titandioxid, Natriumdodecylsulfat.

Magnesium-Optopan® ist in Packungen mit 50 Kapseln erhältlich.

1. Was ist Magnesium-Optopan und wofür wird es angewendet?

Magnesium-Optopan® ist ein Mineralstoffpräparat der Optopan Dr. E. Lippacher GmbH & Co. KG, Solalindenstraße 40, D-81825 München, Telefon: 089/43092 30, Telefax: 089/4304995 hergestellt von Universol Pharma GmbH, Adalperstraße 37, D-85737 Ismaning.

Magnesium-Optopan® wird angewendet bei Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Magnesium-Optopan® beachten?

Magnesium-Optopan® darf nicht eingenommen werden

- bei schweren Nierenfunktionsstörungen und bei Zusammenbruch des Reizleitungssystems im Herzen. Gegebenenfalls sollte geprüft werden, ob sich aus dem Elektrolytstatus eine Gegenanzeige ergibt.

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Magnesiumoxid oder einem der sonstigen Bestandteile von Magnesium-Optopan® sind.



Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Magnesium-Optopan® ist erforderlich

a) *Schwangerschaft und Stillzeit:* Gegen die Anwendung von Magnesium-Optopan® in Schwangerschaft und Stillzeit bestehen keine Bedenken.

b) *Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:* Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln: Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Die Wirkung nachfolgend genannter Arzneistoffe bzw. Präparatgruppen kann bei gleichzeitiger Behandlung mit Magnesium-Optopan® beeinflusst werden.

Magnesium-Präparate sollen nicht gleichzeitig mit Tetracyclinen eingenommen werden, da eine wechselseitige Behinderung der Aufnahme (Resorption) stattfindet. Die Aufnahme von Eisen kann durch die Einnahme von Magnesium gestört sein.

3. Wie ist Magnesium-Optopan® einzunehmen?

Nehmen Sie Magnesium-Optopan® immer genau nach der Anweisung dieser Gebrauchsinformation ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie nicht ganz sicher sind.

Kapseln zum Einnehmen: Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Jugendliche und Erwachsene täglich morgens und abends je 1 Kapsel. Die Kapseln sind mit reichlich Flüssigkeit kurz vor den Mahlzeiten einzunehmen.

Wenn Sie eine größere Menge Magnesium-Optopan® eingenommen haben als Sie sollten, sind bei intakter Nierenfunktion keine besonderen Maßnahmen zu treffen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Magnesium-Optopan® Nebenwirkungen haben. Bei der Bewertung von

Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt.

sehr häufig	mehr als 1 von 10 Behandelten
häufig	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
gelegentlich	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
selten	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
sehr selten	weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Nebenwirkungen: Bei hoher Dosierung kann es sehr selten zu weichen Stühlen kommen, die jedoch unbedenklich sind. Bei hochdosierter und länger andauernder Anwendung des Präparates können sehr selten Müdigkeitserscheinungen auftreten. Das kann ein Hinweis darauf sein, dass bereits eine erhöhte Magnesiumkonzentration im Blut erreicht ist.

Gegenmaßnahmen: Die Therapie sollte vorübergehend unterbrochen werden und kann nach Besserung bzw. nach Verschwinden der Symptome mit reduzierter Dosis wieder aufgenommen werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

5. Wie ist Magnesium-Optopan® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Trocken und nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und der Faltschachtel angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Stand der Information:
November 2004